

DIN EN 14869-1

ICS 83.180

Ersatz für
DIN EN 14869-1:2004-10

**Strukturklebstoffe –
Bestimmung des Scherverhaltens struktureller Klebungen –
Teil 1: Torsionsprüfverfahren unter Verwendung stumpf verklebter
Hohlzylinder (ISO 11003-1:2001, modifiziert);
Deutsche Fassung EN 14869-1:2011**

Structural adhesives –
Determination of shear behaviour of structural bonds –
Part 1: Torsion test method using butt-bonded hollow cylinders (ISO 11003-1:2001,
modified);
German version EN 14869-1:2011

Adhésifs structuraux –
Détermination du comportement en cisaillement de collages structuraux –
Partie 1: Méthode d'essai en torsion de cylindres creux collés bout à bout
(ISO 11003-1:2001, modifié);
Version allemande EN 14869-1:2011

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14869-1:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AENOR (Spanien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-04-55 AA „Prüfung von Konstruktionsklebstoffen, -klebeverbindungen und Kernverbunden“ im Nomenausschuss Materialprüfung (NMP).

Abweichungen zu ISO 11003-1:2001 sind durch senkrechte Striche am linken Rand gekennzeichnet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14869-1:2004-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Umwelthinweis hinzugefügt;
- b) normative Verweisungen geändert;
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14869-1: 2004-10

Deutsche Fassung

Strukturklebstoffe —
Bestimmung des Scherverhaltens struktureller Klebungen —
Teil 1: Torsionsprüfverfahren unter Verwendung stumpf
verklebter Hohlzylinder
(ISO 11003-1:2001, modifiziert)

Structural adhesives —
Determination of shear behaviour of structural bonds —
Part 1: Torsion test method using butt-bonded hollow
cylinders
(ISO 11003-1:2001, modified)

Adhésifs structuraux —
Détermination du comportement en cisaillement de
collages structuraux —
Partie 1 : Méthode d'essai en torsion de cylindres creux
collés bout à bout
(ISO 11003-1:2001, modifié)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. März 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Prüfeinrichtungen	4
6 Probekörper	6
6.1 Vorbereitung	6
6.1.1 Fügwerkstoff	6
6.1.2 Oberflächenbehandlung	6
6.1.3 Kleben	6
6.1.4 Klebschicht	8
6.1.5 Maße	10
6.2 Anzahl der Proben	10
7 Prüfbedingungen	10
7.1 Temperatur	10
7.2 Schergeschwindigkeit	10
8 Durchführung	11
9 Berechnungen	11
10 Präzision	12
11 Prüfbericht	13

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14869-1:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder] CENELEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14869-1:2004.

SICHERHEITSERKLÄRUNG — Personen, die dieses Dokument anwenden, sollten mit üblichen Labortätigkeiten vertraut sein. Dieses Dokument erhebt nicht den Anspruch, alle mit seiner Anwendung eventuell verbundenen Sicherheitsprobleme anzusprechen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, angemessene Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen zu treffen und deren Übereinstimmung mit den Bestimmungen jeglicher Vorschriften sicherzustellen.

UMWELTERKLÄRUNG — Es ist eine Tatsache, dass einige der durch diese Norm zugelassenen Werkstoffe einen negativen Einfluss auf die Umwelt haben können. Wenn technologische Fortschritte zu annehmbaren Alternativen zu diesen Werkstoffen führen, werden diese im möglichen Umfang aus dieser Norm entfernt werden.

Nach Abschluss des Prüfverfahrens muss der Anwender dieser Norm dafür Sorge tragen, den regionalen Regelungen entsprechend eine angemessene Beseitigung der Abfälle durchzuführen.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.